

TESLA

STUDIOECHO A STUDIOECHO



2 analoge Echo/Nachhallgeräte

Das beiden Geräte STUDIOECHO A und STUDIOECHO wurden in den 70er und 80er Jahren von TESLA in der ehemaligen CSSR hergestellt.

Der technische Aufbau und die Funktionen beider Geräte entsprechen denen anderer bekannter westlicher Markenhersteller aus dieser Zeit.

Beide Geräte unterscheiden sich in der unterschiedlichen Anordnung und Funktion der frontseitigen Bedienelemente sowie einer anderen Bauelementebestückung.

Das Modell STUDIOECHO A ist die optisch modernisierte und technisch verbesserte Fassung vom ECHOLANA 2. Hierbei wurde die gesamte Schaltung auf moderne und rauscharme Si-Transistoren aus eigener Produktion umgestellt.

Es arbeitet mit einem Aufnahmekopf, drei Wiedergabeköpfen und einem Löschkopf. Mittels eines 4-fach-Tastenschalters kann man die drei Wiedergabeköpfe zuschalten womit unterschiedlichen Verzögerungszeiten und Kombinationen für das Echo- und Nachhallsignal möglich sind.

Für die Einstellung der verschiedenen Optionen sind Drehpotentiometer vorhanden.

Um Übersteuerungen und Verzerrungen des verzögerten Signals zu vermeiden, wird der Aufzeichnungspegel mit einem analogen Messinstrument angezeigt

Das weiterentwickelte Modell STUDIOECHO wurde dann Anfang der 80er Jahre durch den Einsatz von IC's aus eigener Herstellung auf den neusten technischen Stand gebracht. Des weiteren wurde zusätzlich ein vierter Wiedergabekopf eingebaut (wie schon im ECHOLANA).

Für die Einstellung des Original- und Aufnahmepegels sowie des Outputs werden, dem damaligen internationalen Trend entsprechend, Flachbahnschiebe-Potentiometer eingebaut.

Eine wesentliche Änderung und Verbesserung wird durch die getrennte stufenlose Einstellung der vier verzögerten Wiedergabesignale erreicht. Mit jeweils vier Potentiometern kann die Stärke der Echos und auch der Echowiederholungen (Hall) einzeln eingestellt werden.

Neben der bisher möglichen Verwendung von nur einem der vier unterschiedlichen Echoverzögerungen, können diese nun in der Intensität auch kombiniert werden.

Dies trifft auch für die Einstellung der Echowiederholungen und deren Kombination mit den unterschiedlichen Echoverzögerungen zu.

So kann z.B. des zweiten Echos mit der Verzögerungs-Wiederholung vom vierten Echo kombiniert werden usw.

Mit dieser Regelung sind praktisch alle denkbaren Delay/Hall-Effekte möglich.

Übrigens, ein Gerät mit diesen Einstellmöglichkeiten gab es damals noch nicht einmal von den Dynacord oder Echolette.

Das STUDIOECHO brauchte sich also aufgrund seiner sehr guten Ausstattung nicht hinter bundesdeutschen Markengeräten zu verstecken und war vom Anschaffungspreis her gesehen auch eine echte Alternative für den DDR-Amateurmusiker.

Da diese begehrten Geräte nicht in der DDR erhältlich waren wurden diese direkt in der damaligen CSSR für etwa 1500 Kronen gekauft und mit in die DDR gebracht (obwohl es verboten war). So hatte man für 500 Ostmark ein sehr gutes Gerät.

Bedenke man dabei, dass man für ein etwa gleichwertiges westliches Gerät, wie z.B das Dynacord EC 504 auf dem ostdeutschen Schwarzmarkt immerhin das Zehnfache 'investieren' musste.

Hier sind noch einige technische Daten vom STUDIOECHO (AOS 191)

Betriebsspannung:	120 / 220 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	50 Watt
Halbleiterbestückung:	
Transistoren:	1 x KF 507
Integrierte Schaltkreise:	10 x MAA 503
Dioden:	4 x KY 132/50, 5 x KA 261, 2 x KZ 260/20
Magnetköpfe:	1 x ANP 909 (Löschkopf) 1 x ANP 914 (Aufnahmekopf) 3 bzw. 4 x ANP 908 (Wiedergabeköpfe)
Bandgeschwindigkeit:	29 cm/sec. \pm 15%
Echo-Verzögerungszeiten:	80, 150, 225 und 300 msec.
Endlosbandschleife:	Typ AGFA PE 21 (Dynacord DES 299) , Länge: 510 mm oder mit Endlosbandkassette von TELEFUNKEN
Löschfrequenz:	ca. 70 kHz
Frequenzgang über Band:	50 – 12.500 Hz \pm 6 dB
Fremdspannungsabstand:	- 42 dB
Klirrfaktor:	1%
Anschlüsse:	2 DIN-Buchsen
Buchse 1	Stift 1: Input 2 mV Stift 3: Output 250 mV
Buchse 2:	Stift 3: Output 250 mV
Abmessungen:	435 x 110 x 260 mm (b x h x t)
Gewicht:	8 kg
Hersteller:	TESLA, Vrable – CSSR (ab 1982)

©2004 Die Informationen zu dieser Seite wurden zusammengestellt von Hans Ohms - Alle Angaben ohne Gewähr

Herzlichen Dank an Pavel Petrus für die Bereitstellung der Bilder

www.el-me-se.de